

Geschäftsbericht

2018

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 17. Mai 2019, 18:15 Uhr

genossenschaft
 sunnezirkel

Rickenbach Sulz

Der Vorstand



Werner Furrer
Islikon
Präsident
w.e.furrer@bluewin.ch



Sibylle Läubli
Weinfeld
Finanzen
laeublis@yahoo.com



Carmen Aeberli
Rickenbach Sulz
Aktuariat
carmen.aeberli@bluewin.ch



Ursula Basler
Thalheim
Vermietung
u.p.basler@gmail.com

Kontakt

Genossenschaft Sunnezirkel
Stationsstrasse 16
8545 Rickenbach Sulz
info@sunnezirkel.ch
www.sunnezirkel.ch

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 17. Mai 2019, 18.15 Uhr, «Schütli», 8545 Rickenbach

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der 35. Generalversammlung vom 17. Mai 2018
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2018
 - Erläuterung zur Bilanz und Erfolgsrechnung
 - Bericht und Empfehlung der Revisionsstelle
 - Abnahme der Jahresrechnung und Verwendung Bilanzgewinn
6. Erweiterung Ost: Genehmigung Bauabrechnung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen (2019 – 2021)
 - Präsident und Mitglieder des Vorstands
 - Kontrollstelle
9. Anträge von Genossenschaftlern
10. Mitteilungen

Dieser Einladung liegt der Geschäftsbericht bei. Das Protokoll der 35. Generalversammlung liegt am 17. Mai 2019 ab 18.15 Uhr zur Einsichtnahme auf. Anträge sind dem Präsidenten der Verwaltung, Werner Furrer, Mühleäcker 9, 8546 Islikon, mindestens fünf Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen (Art. 22).

Das Stimmrecht eines Genossenschafters/einer Genossenschafterin kann auf ein anderes Mitglied übertragen werden, doch kann die bevollmächtigte Person nur ein Mitglied vertreten (Art. 24).

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und laden Sie nach der Generalversammlung zu einem Apéro riche ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich mit dem Anmeldetalon (**Seite 19**) oder per Email info@sunnezirkel.ch bis spätestens **7. Mai 2019** anzumelden.

Mit freundlichen Grüssen
Genossenschaft Sunnezirkel Rickenbach

W. Furrer C. Aeberli
Präsident Aktuar

Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2018

Zusammenfassung

Erneut gutes Jahresergebnis – Erhöhung der Entschädigung für den Vorstand – Integration der Erweiterung Ost in unsere Genossenschaft – Bau von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern Stationsstrasse 18 und 16a

Sehr geehrte Genossenschafterinnen

Sehr geehrte Genossenschafter

Das laufende Geschäftsjahr

An der 35. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2018 wurden Jahresrechnung sowie alle traktandierten Geschäfte einstimmig angenommen. Darunter auch die beantragte Erhöhung der Vorstandsentschädigung infolge der Ausweitung der Aufgaben im Zusammenhang mit der vergrösserten Genossenschaftstätigkeit. (Mietzinseinnahmen 2015: Fr. 326'700.–, 2018: Fr. 661'600.–). Der Vorstand bedankt sich dafür herzlich und betrachtet dies als Vertrauensbeweis für die erbrachten Arbeiten.

Der Jahresgewinn, erstmals ganzjährig vorliegend für die erweiterte Genossenschaft, ist erfreulich und lässt wiederum die grösstmöglichen Rückstellungen und Abschreibungen zu. Die detaillierten Ausführungen dazu ersehen Sie auf Seite 7 ff.

Der Wohnungsmarkt in unserer Region zeigte sich stabil. Obwohl in gewissen Regionen der Leerwohnungsbestand gestiegen ist, bleibt dieser im Grossraum Zürich, vor allem im Segment unserer angebotenen Wohnungen, anhaltend tief. In der Berichtsperiode sind im Wohnbereich keine Leerstände zu vermelden oder damit in naher Zukunft zu rechnen. Die Mieterwechsel in unseren Wohnungen waren auch in diesem Jahr nur vereinzelt zu bearbeiten.

Für den Liegenschaftenunterhalt (Steuerung Garage, Wege Umgebung, Malerarbeiten etc.) wurden mehr Gelder als in den Vorjahren aufgewendet. Zudem wurde die Photovoltaikanlage Stationsstrasse 18 erstellt und vollständig abgeschlossen.

Integration der Erweiterung Ost

Im Berichtsjahr galt es, den ab Dezember 2017 vermieteten Neubau in die bestehende Organisation zu integrieren. Dazu gehört die reibungslose Sicherstellung des Betriebes. In diesem Zusammenhang waren nach dem Erstbezug noch verschiedene kleinere, aber lästige Kinderkrankheiten (z.B. Warmwasserverteilung), zu beheben. Im September konnte der Vorstand die definitive Bauabrechnung zur Kenntnis nehmen und genehmigen. Diese weist für den Neubau Gesamtkosten in der Höhe von Fr. 5'333'000.– aus (ohne das im Baurecht genutzte Land) und damit Minderkosten ge-

genüber dem Kostenvoranschlag von Fr. 317 000 oder 5.70 %. Dieses sehr erfreuliche Resultat ist das Ergebnis einer konsequenten Kostenkontrolle vor und während des Baus, einer sorgfältigen Planung und einer disziplinierten Umsetzung der vorgegebenen Ziele. Dazu beigetragen haben alle damit verbundenen Entscheidungsträger wie Vorstand, Planer, Bauleitung und Ausführende. Damit konnten auch alle qualitativen, zeitlichen und finanziellen Zielsetzungen erfüllt werden. Die realisierten Einsparungen entlasten die Fremdfinanzierungen der Genossenschaft und tragen zu verbesserten Geschäftsergebnissen in der Zukunft bei.

Für die Erstellung der ersten Nebenkostenabrechnung mit Abrechnungsdatum 30.06.2018 waren umfangreiche Daten bereitzustellen und zu verarbeiten, da, gemäss gesetzlichen Vorgaben der individuelle Verbrauch von Wasser, Warmwasser und Heizung erfasst und durch eine externe Firma verarbeitet und abgerechnet werden müssen. Wir haben uns in den Prognosen vorgenommen, diese Nebenkosten tief zu halten. Auch dieses Ziel konnte erreicht werden, die Nebenkostenabrechnungen für die einzelnen Wohnungen zeigten sich sehr günstig.

Photovoltaik

Nachhaltigkeit und sorgfältiger Umgang mit Energie, insbesondere der Einsatz von erneuerbarer Energie für unsere Genossenschaft, deren Erzeugung vor Ort, ist für den Vorstand von grosser Bedeutung. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende und das Erreichen der Klimaziele. Nach detaillierten Beratungen hat sich der Vorstand entschlossen, die beiden Anlagen noch in der Berichtsperiode ausführen zu lassen. Seit Dezember 2018 sind die Anlagen im Betrieb.

Der Strom wird, wenn er erzeugt wird, entweder intern in sogenannten Eigenverbrauchsgemeinschaften, die nach dem neuen Energiegesetz seit 2018 möglich sind, selber verbraucht, überschüssiger Strom ins Netz abgegeben und wenn notwendig, zusätzlich wieder zugeführt. Dabei hat dies für den Verbraucher keine Auswirkungen. Der Stromlieferant erstellt die entsprechenden Abrechnungen zu den aktuell gültigen Energie-Preisen. Wir gehen davon aus, dass wir über 50% des selbst erzeugten Stromes selber verbrauchen können.

Nachstehend die wichtigsten Daten der beiden Photovoltaik-Anlagen:

Stationsstrasse 18:

Solarmodule	98 Stk. mit je 300 Wp Leistung
Spitzenleistung	29.4 kWp
Jahresleistung	28 800 kWh/Jahr
CO2 Vermeidung	20 070 kg/Jahr
Anlagekosten gesamt	59 000 Fr.
KEV Einspeisevergütung	13 160 Fr. Rückzahlung

Stationsstrasse 16a

Solarmodule	96 Stk. mit je 305 Wp Leistung
Spitzenleistung	29.28 kWp
Jahresleistung	25700 kWh/Jahr
CO2 Vermeidung	18000 kg/Jahr
Anlagekosten gesamt	50000 Fr.
KEV Einspeisevergütung	13112 Fr. Rückzahlung

Zusammen mit der bereits installierten Solaranlage für das Warmwasser an der Stationsstrasse 16a werden wir gesamthaft ca. 68000 kWh Solarenergie «von den Dächern» holen und damit einen erheblichen Anteil unserer Strom-/Energiekosten abdecken können. Helfen Sie mit, indem Sie Ihre Stromnutzung auf die hellen Tageszeiten konzentrieren. So erhöht sich der Eigenverbrauch innerhalb unserer Liegenschaft und die Rentabilität. Ein dauerndes Reporting ermöglicht es uns, Funktionen und Erträge der Anlagen jederzeit zu überwachen. Wir benötigen für unsere Liegenschaften also keine fossilen Energieträger mehr. Die Energieversorgung wird zum grössten Teil durch Holzschnitzel, Erdwärme und Solaranlagen bereitgestellt. Zudem wird mit der Stromproduktion vor Ort eine Entlastung der Stromnetze erreicht. Gespannt sind wir auf die Resultate nach einer längeren Messperiode.

Ausblick

Der Vorstand wird sich mit

- den strategischen Ausrichtungen an der Stationsstrasse 16 (Spitex, Restaurant etc.)
- dem erweiterten Liegenschaftunterhalt
- weiteren möglichen Akquisitionen

befassen, um die Entwicklungen der Genossenschaft voranzutreiben.

Herzlichen Dank

Der Dank geht an Sie als Genossenschafter für die gelebte Solidarität unserer Gesellschaft gegenüber, Ihnen als Bewohner für die angenehme Zusammenarbeit und die prompte Erfüllung aller Verpflichtungen, Vorstand, Hauswart und Funktionsträger für die freundschaftliche und professionelle Zusammenarbeit.

Bilanz per 31.12.2018

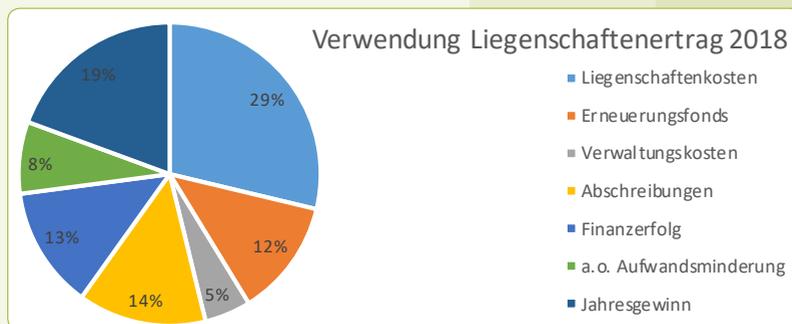
Aktiven	2018 / CHF	2017 / CHF
Flüssige Mittel	349 289	85 630
Forderungen	–	300
Aktive Rechnungsabgrenzung	6 531	971
Umlaufvermögen	355 820	86 901
Finanzanlagen	12 500	12 300
Landwert Stationsstrasse 16/18	1 100 000	1 100 000
Gebäude Stationsstrasse 16/18	4 854 000	4 854 000
Wertbericht. Stationsstr. 16/18	-1 032 000	-984 000
Umbau Fachstelle Erw.Schutz	139 892	139 892
Amortisation Büroumbau Fachstelle Erw.Schutz	-124 504	-116 809
Gebäude im Baurecht Stationsstrasse 16a	5 300 000	4 461 444
Wertbericht. für Heimfall Stationsstrasse 16a	-59 500	–
Anlage im Bau (PV)	31 170	–
Anlagevermögen	10 221 558	9 466 827
Aktiven	10 577 378	9 553 728
Passiven		
Kurzfristige verz. Verbindlichkeiten (ZLB Erw. Ost)	–	102 791
Passive Rechnungsabgrenzung	65 986	58 400
Fremdkapital kurzfristig	65 986	161 191
Darlehen Mitglieder	887 000	887 000
Darlehen Mitglieder Erw.Ost	620 000	610 000
Darlehen Gemeinde	–	200 000
Hypothekendarlehen	7 006 780	5 958 750
Erneuerungsfonds Stationsstr. 16/18	1 061 000	1 011 000
Erneuerungsfonds Stationsstr. 16a	48 800	–
Fremdkapital langfristig	9 623 580	8 666 750
Fremdkapital	9 689 566	8 827 941
Genossenschaftskapital	329 250	344 500
Solidaritätsfonds	25 470	–
Gesetzliche Gewinnreserve	70 000	70 000
Freiwillige Gewinnreserven	307 000	247 000
Gewinn-/ Verlustvortrag	4 287	6 175
Jahresgewinn /-verlust	151 806	58 112
Eigenkapital	887 813	725 787
Passiven	10 577 379	9 553 728

Erfolgsrechnung 01.01. – 31.12.2018

	2018 / CHF	2017 / CHF
Liegenschaftenertrag	666 910	397 807
Leerstände / MZ-Ausfälle	-5 345	-5 107
Diverse Einnahmen	50	100
Betrieblicher Ertrag	661 615	392 800
Unterhalt und Reparaturen	-141 684	-26 492
Umgebung	-9 783	-3 172
Hauswartkosten	-36 397	-10 864
Lift	-6 045	-4 193
Erneuerungsfonds Stationsstr. 16 / 18	-49 000	-69 000
Erneuerungsfonds Stationsstr. 16a	-48 800	-
Versicherungen	-7 528	-6 711
Öffentliche Abgaben	-112	-204
Nebenkosten	-23 040	-23 258
Liegenschaftskosten	-322 389	-143 893
Betrieblicher Nettoerfolg	339 226	248 907
Verwaltungsaufwand	-4 348	-7 827
Honorare / Sitzungsgelder	-10 613	-9 550
Generalversammlung	-3 423	-3 047
Revisionsstelle	-1 306	-540
Inserate / Werbung	-930	-4 285
Übriger betrieblicher Aufwand	-18 041	-29 474
Verwaltung	-38 661	-54 723
Abschr. Stationsstrasse 16 / 18	-48 000	-48 000
Abschr. Stationsstrasse 16a	-59 500	-
Abschreibungen	-107 500	-48 000
Betriebsergebnis vor Zinsen	193 065	146 184
Finanzaufwand	-101 709	-88 279
Finanzertrag	464	207
ausserordentliche Aufwandsminderung	59 986	-
Jahresgewinn	151 806	58 112

Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2018 / CHF	2017 / CHF
Bilanzgewinnvortrag	4 287	6 175
Jahresgewinn	151 806	58 112
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	156 093	64 287
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	–	–
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-150 000	-60 000
Vortrag auf neue Rechnung	6 093	4 287



Anhang der Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze und Risikobeurteilung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Obligationenrecht. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten im Umlaufvermögen und den Passiven und zu Anschaffungswerten im Anlagevermögen. Der Vorstand der Genossenschaft Sunnezirkel mit Sitz in Rickenbach Sulz trifft sich monatlich und diskutiert sämtliche Geschäfte. Alle wichtigen Entscheidungen werden vom Gesamtvorstand gefällt, was die vorhandenen Risiken minimiert.

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	2018 / CHF	2017 / CHF
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Miezinsguthaben	–	300
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 102	–
Guthaben aus Heiz- und Nebenkostenabrechnung	430	971
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	6 532	1 271
Finanzanlagen		
10 Aktien Zürcher Landbank	7 500	7 300
Anteilscheine EGW	5 000	5 000
Total Finanzanlagen	12 500	12 300

	2018 / CHF	2017 / CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausbezahlte Mietzinsen / Kreditoren	39 735	40 950
Anzahlungen Nebenkosten Mieter	25 950	17 450
Total Passive Rechnungsabgrenzung	65 685	58 400
Darlehen Mitglieder		
Darlehen Mitglieder	887 000	887 000
Pflichtdarlehen Mitglieder Erweiterung Ost	620 000	610 000
Darlehen Gemeinde	–	200 000
Total Darlehen Mitglieder	1 507 000	1 697 000
Amortisationskonto Stationsstrasse 16/18		
Stand am 1. Januar	984 000	936 000
Einlage 31. Dezember (1% auf Gebäudewert)	48 000	48 000
Total Amortisationskonto	1 032 000	984 000
Erneuerungsfonds Stationsstrasse 16/18		
Stand am 1. Januar	1 011 000	941 000
Einlage 31. Dezember (1% auf Gebäudevers.-Summe)	50 000	70 000
Total Erneuerungsfonds	1 061 000	1 011 000
Amortisationskonto Stationsstrasse 16a		
Stand am 1. Januar	–	–
Einlage 31. Dezember (1/89 gemäss Baurechtsvertrag)	59 500	–
Total Amortisationskonto	59 500	–
Erneuerungsfonds Stationsstrasse 16a		
Stand am 1. Januar	–	–
Einlage 31. Dezember (1% auf Gebäudevers.-Summe)	48 800	–
Total Erneuerungsfonds	48 800	–
Entschädigung an Organe		
Vorstand inkl. Spesen	24 313	9 550
Revisionsstelle	1 306	540
Total Entschädigung Organe	25 619	10 090
Finanzaufwand		
Bankkreditzinsen und Bankspesen	831	815
Zinsaufwand Hypotheken	62 168	43 981
Zinsaufwand Darlehen	8 870	12 299
10 Zinsaufwand Darlehen Erweiterung Ost	–	3 877

	2018 / CHF	2017 / CHF
Baurechtszins	29 841	27 307
Total Finanzaufwand	101 709	88 279
Brandversicherungswert		
Stationsstrasse 16/18	6 990 000	6 990 000
Stationsstrasse 16a	4 880 000	–
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Liegenschaft Stationsstrasse 16/18	5 954 000	5 954 000
Liegenschaft Stationsstrasse 16a	5 300 000	–
Sicherstellung d. Schuldbriefe Stationsstr. 16/18	4 700 000	4 700 000
Sicherstellung d. Schuldbriefe Stationsstr. 16a	4 500 000	4 500 000
Anzahl Vollzeitstellen	keine	keine
Anzahl Objekte Stationsstrasse 16/18 und 16a		
Wohnungen	32	32
Gewerbe	8	8
Tiefgaragen-Parkplätze	15	15
Aussen-Parkplätze	21	21
Diverse (Archiv/Lager/Hobbyräume)	14	15
Total	90	91
Ausserordentliche, einmalige, periodenfremde Positionen	59 986	keine

Kommentar zu Bilanz und Erfolgsrechnung 2018

BILANZ

Umlaufvermögen

Der Bestand an flüssigen Mitteln hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 263 700 zugenommen. Die Liquidität hat sich verbessert aufgrund der Zunahme der Mietzeinnahmen an der Stationsstrasse 16a. Erstmals konnten wir Mieten für ein ganzes Jahr generieren. Nach Fertigstellung des Neubaus sind im Januar 2018, die bereits im 2017 zugesagten 2 Mio. der EGW, zugeflossen. Dank der guten Liquidität konnten Hypotheken und das Darlehen der Gemeinde zurückbezahlt werden. Zudem haben wir in erneuerbare Energien investiert und zwei Photovoltaikanlagen auf den Dächern installiert.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist um CHF 754 700 angestiegen. Das Baukonto des Neubaus Stationsstrasse 16a wurde im 2018 aufgelöst und die Immobilie im Anlagevermögen mit 5.3 Mio. bilanziert. Das Konto «Anlage im Bau» betrifft die Photovoltaikanlage Stationsstrasse 16a. Die Schlussabrechnung ist per 31.12.2018 ausstehend. Auf der Stationsstrasse 16/18 wurden wiederum CHF 48 800 Abschreibungen getätigt. Auf der Stationsstrasse 16a haben wir erstmals gemäss Baurechtsvertrag CHF 49 500 abgeschrieben.

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat rund CHF 862 000 zugenommen. Bei der ZLB wurden zwar insgesamt CHF 938 750 Hypothekendarlehen amortisiert und das Darlehen der Gemeinde von CHF 200 000 zurückbezahlt, jedoch gewährte uns die EGW ein langfristiges Darlehen zu guten Konditionen von 2 Mio. für die Stationsstrasse 16a.

Erstmals hat der Erneuerungsfonds der Stationsstrasse 16/18 die gesetzliche Limite von 15% des Gebäudeversicherungswertes erreicht, weshalb im Berichtsjahr CHF 20 000 weniger geüfnet wurden. Auf der Stationsstrasse 16a wurden erstmals Einlagen in der Höhe von CHF 48 800 in den Erneuerungsfonds getätigt.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat 2018 um CHF 162 000 zugenommen. Beim Mitgliederbestand und somit auch beim Genossenschaftskapital haben wir einen leichten Rückgang von CHF 15 000.

Im 2018 haben diverse Unternehmer, die Aufträge an der Stationsstrasse 16a ausführen konnten, gemäss Werkvertrag einen Beitrag in den Solidaritätsfonds geleistet. Der Solidaritätsfonds stieg somit auf rund CHF 25 000 an.

Das Eigenkapital hat sich, durch die Zuweisung an die Reserven aus der Gewinnverwendung 2017, um CHF 60 000 erhöht.

ERFOLGSRECHNUNG

Ertrag

Die Mietzinseinnahmen haben im 2018 um CHF 269 000 zugenommen. Die Stationsstrasse 16a generierte erstmals 12 ganze Monate Mietzinsträge. Mietzinsausfälle sind hauptsächlich auf leerstehende Hobbyräume zurückzuführen.

Aufwand

Die Liegenschaftskosten stiegen rund CHF 178 000 an. Bei der Konsolidierung des Baukontos flossen CHF 33 000 direkt in die laufende Rechnung. Die Photovoltaikan-

lage auf der Stationsstrasse 18 von CHF 60 000 konnten wir auch direkt im Liegenschaftenerhaltung verbuchen. Diverse Malerarbeiten von CHF 13 000 wurden Ende Jahr in Allgemeinräumen ausgeführt. Der Mehraufwand für Umgebungsarbeiten, Hauswartung und Liftanlagen lassen sich auf den Neubau zurückführen. Der Erneuerungsfonds der Stationsstrasse 16/18 wurde um 20 000 weniger geöffnet, dafür wurden erstmals Einlagen für die Stationsstrasse 16a getätigt (CHF 48 800).

Der Verwaltungsaufwand hat um CHF 16 000 abgenommen, was auf den Tag der offenen Tür und das Handwerkerfest im 2017 zurückzuführen ist.

Erstmals haben wir auch auf der Stationsstrasse 16a Abschreibungen getätigt (CHF 59 500).

Der Finanzaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 13 000 zugenommen. Der Zinsaufwand der Mitgliederdarlehen hat zwar abgenommen, da die Pflichtdarlehen ab 01.12.2017 nicht mehr verzinst wurden. Jedoch war der Hypothekarzinsaufwand aufgrund des höheren Hypothekarvolumens grösser.

Eine periodenfremde Aufwandsminderung aus dem Jahr 2017 von rund CHF 60 000 verbessert im 2018 das Jahresergebnis wesentlich. Es handelt sich dabei um Finanzaufwendungen der Stationsstrasse 16a, die im Jahr 2017 aus der laufenden Rechnung bezahlt, aber erst im 2018 in die Bauabrechnung eingeflossen sind.

Gewinn

Aus der Jahresrechnung 2018 resultiert somit ein sehr erfreulicher Jahresgewinn von CHF 151 806.

Revisionsbericht der Jahresrechnung 2018 der Genossenschaft Sunnezirkel Rickenbach Sulz

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die von der Verwaltung der Genossenschaft vorgelegte Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Genossenschaft Sunnezirkel Rickenbach für das abgeschlossene Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung der Genossenschaft verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit anerkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen.

Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Rickenbach Sulz, 16. März 2019

WRL Wirtschafts- & Rechtsberatung Lang



lic. iur. Christoph Lang
zugelassener Revisor

Revisionsbericht der Bauabrechnung Neubau MFH Sunnezirkel, Stationsstrasse 16a, 8545 Rickenbach Sulz

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder

Als Revisionsstelle habe ich die von der Verwaltung der Genossenschaft Sunnezirkel vorgelegte Bauabrechnung "Neubau MFH Sunnezirkel", Stationsstrasse 16a, 8545 Rickenbach Sulz im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Genossenschaftsversammlung genehmigte an der a.o. GV vom 8. Mai 2015 einen Kredit von CHF 6'800'000.00 für den Neubau MFH Sunnezirkel, Stationsstrasse 16a. Die Baukommission überarbeitete das Projekt vor dem Baustart, um die Kosten für den Bau zu senken. Der Kostenvorschlag wurde auf CHF 5'650'000.00 festgelegt.

Die vorgelegte Bauabrechnung sieht wie folgt aus:

Kostenvorschlag	CHF 5'650'000.00
Definitive Bauabrechnung	CHF 5'333'000.00
<hr/>	
Kostenunterschreitung	CHF 317'000.00

=====

Die Bauabrechnung schliesst somit 5.7% tiefer als der Kostenvoranschlag.

Für die Bauabrechnung ist die Verwaltung der Genossenschaft verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle. Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Bauabrechnung nicht ordnungsgemäss erstellt und vorgelegt wurde.

Die Revisionsstelle stimmt dem Antrag der Verwaltung der Genossenschaft Sunnezirkel, die Bauabrechnung im Betrag von CHF 5'333'000.00 durch die Genossenschaftsversammlung zu genehmigen, zu.

Rickenbach Sulz, 20. März 2018

WRL Wirtschafts- & Rechtsberatung Lang



lic. iur. Christoph Lang
zugelassener Revisor

Photovoltaikanlage auf der Stationsstrasse 16a



Photovoltaikanlage auf der Stationsstrasse 18



Persönlich für Genossenschafter/in

Gutschein

im Wert von CHF 20.–

Genossenschaft Sunnezirkel
Rickenbach Sulz

Einlösbar bis **31.10.2019 NUR**
im **Restaurant Sunnezirkel**

Name: _____

Persönlich für Genossenschafter/in

Gutschein

im Wert von CHF 20.–

Genossenschaft Sunnezirkel
Rickenbach Sulz

Einlösbar bis **31.10.2019 NUR**
bei **Art of Beauty and Relax**

Name: _____

Persönlich für Genossenschafter/in

Gutschein

im Wert von CHF 20.–

Genossenschaft Sunnezirkel
Rickenbach Sulz

Einlösbar bis **31.10.2019 NUR**
bei **HypnoBox CH**

Name: _____

Anmeldetalon für 36. ordentliche Generalversammlung

Freitag, 17. Mai 2019, 18.15 Uhr
«Schütti», 8545 Rickenbach

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Anzahl Personen 1 2

Einsenden an
Genossenschaft Sunnezirkel
Rickenbach
Carmen Aeberli
Mörsburgstrasse 2b
8545 Rickenbach Sulz



